

# KÖNIG GRRR

König Grrr hatte drei Töchter.

Die erste Tochter, die war so dick, das war die Tochter ohhh.

(mit den Armen die Dicke beschreiben)

Die zweite Tochter, die war so dünn, das war die Tochter ssst.

(mit dem Daumen über die Schulter zeigen)

Die dritte Tochter, das war die schönste Tochter, das war die Tochtermmmh.

(Handkuß dabei machen)

Eines Tages kam ein Königssohn zum König Grrr.

Der sagte: „Ich möchte eine deiner drei Töchter heiraten.“

„Ja,“ sagte der König Grrr, „möchtest du etwa meine Tochter ohhh heiraten?“

„Nein, deine Tochter ohhh, die will ich nicht.“

„Ja möchtest du dann meine Tochter ssst heiraten?“

„Nein, deine Tochter ssst, die will ich auch nicht.“

„Ja wenn du meine Tochter ohhh nicht willst, und meine Tochter ssst nicht willst, dann möchtest du etwa meine schöne Tochter mmh heiraten?“

„Ja,“ sagte der Königssohn, „deine Tochter mmh, die will ich.“

„Nein,“ sagte König Grrr, „wenn du meine Tochter ohhh nicht nimmst und meine Tochter ssst nicht nimmst, dann bekommst du auch nicht meine schöne Tochter mmh.“

Da ging der Königssohn fort.

In der Nacht, als alles schlief, kam der Königssohn wieder.

Er ging zum großen Tor, öffnete es, ging hindurch und schloß es wieder zu.

Er ging zum kleinen Tor, öffnete es, ging hindurch, und schloß es wieder zu.

Jetzt war er im Schloß. Da waren viele Türen.

Er schlich zur ersten Tür, öffnete sie, schaute hindurch und wer lag da?

Niemand! Schnell wieder die Tür zu.

Er schlich zur zweiten Tür, öffnete sie, schaute hindurch und wer lag da?

Der König Grrr! Schnell wieder die Tür zu.

Er schlich zur dritten Tür, öffnete sie, schaute hindurch und wer lag da?

Die Tochter ohhh! Schnell wieder die Tür zu.

Er schlich zur vierten Tür, öffnete sie, schaute hindurch und wer lag da?

Die Tochter ssst! Schnell wieder die Tür zu.

Er schlich zur fünften Tür, öffnete sie, schaute hindurch und wer lag da?

Das Schloßgespenst! Schnell wieder die Tür zu.

Er schlich zur sechsten Tür, öffnete sie, schaute hindurch und wer lag da?

Die Tochter mmh! Er weckte sie und beide liefen durchs Schloß. Zuerst zum kleinen Tor, öffneten es, liefen hindurch und schloßen es wieder zu.

Dann zum großen Tor, öffneten es, liefen hindurch und gerade als sie es wieder schließen wollten, kam ein heftiger Windstoß und das Tor fiel mit einem lauten Knall ins Schloß.

Das weckte den König Grrr, die Tochter ohhh, die Tochter ssst und das Schloßgespenst. Alle liefen durchs Schloß.

Zuerst zum kleinen Tor, öffneten es, liefen hindurch und schloßen es wieder zu.

Dann zum großen Tor, öffneten es, liefen hindurch und schloßen es wieder zu.

Dann schauten sie, wo der Königssohn und die schöne Tochter mmmh waren.  
Doch die waren schon längst davon geritten.  
Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.